

# Regionalisation and the Integration of the Mediterranean World in Late Antiquity

Heidelberg and Frankfurt, June 3-6, 2010

## Abstracts

### **Kai Trampedach, Heidelberg: Ein neuer Tempel in Jerusalem? Der Bau der *Nea*-Kirche (531-543) durch Kaiser Justinian**

Die Regierungszeit des Kaisers Justinian kann als Höhepunkt der spätantiken Bautätigkeit in Palästina angesehen werden. In Jerusalem hat Justinian vor allem den Ausbau des *Cardo maximus* und die Errichtung einer neuen Marienkirche, der sogenannten *Nea*, veranlaßt. Der Vortrag wird die (teilweise widersprüchlichen) Quellenzeugnisse des Kyrill von Skythopolis und des Prokop von Kaisareia diskutieren und mit den Ergebnissen der archäologischen Forschung konfrontieren. Auf dieser Basis kann gefragt werden, welche symbolischen und theologischen Botschaften Kaiser Justinian mit dem Bau der *Nea* in Jerusalem vermitteln wollte. Dabei wird die These vertreten, daß Justinian seine Kirche in eine typologische Nachfolge zu dem jüdischen Tempel stellt: Die *Nea* soll nicht nur die neue Marienkirche Jerusalems, sondern sie soll in gewisser Weise auch der neue Tempel sein.

Avigad, N.: Die Entdeckung der "Nea" genannten Marienkirche in Jerusalem, *Antike Welt* 10, 1979, Heft 3, S. 31-35.

Avigad, N.: *Discovering Jerusalem*, Nashville 1983, bes. S. 208-246.

Ben-Dov, M.: *In the Shadow of the Temple*, Jerusalem 1985, bes. S. 233-241.

Bieberstein, K. - Bloedhorn, H.: *Jerusalem. Grundzüge der Baugeschichte vom Chalkolithikum bis zur Frühzeit der osmanischen Herrschaft*, Wiesbaden 1994, bes. Bd. 1, S. 153-163.

Shoemaker, S.J.: *Ancient Traditions of the Virgin Mary's Dormition and Assumption*, Oxford 2002, bes. S. 78-141.

Tsafir, Y. (ed.): *Ancient Churches Revealed*, Jerusalem 1993, bes. S. 128-135.

Tsafir, Y.: *Procopius and the Nea Church in Jerusalem*, *Antiquité Tardive* 8, 2000, S. 149-164.